

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 27. 4. 1904

Pneumatisch
Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
WIEN XVIII
SPÖTTELGASSE 7

27. 4.

Lieber Arthur!

Herzlichsten Dank für Deinen Brief, der sich mit meinem an Dich gekreuzt hat. Ich wollte nun heute abends nach Hietzing kommen. Da mir nun aber Gerty schreibt, Hugo sei auf dem Semmering, denke ich, daß Du wol auch nicht kommen wirft, und bitte um ein anderes Rendezvous, da ich Dich sehr gern vor Deiner Abreise noch sehen möchte.

Mit den besten Grüßen an Deine Frau
herzlichft

HermB.

- © CUL, Schnitzler, B 5b.
Kartenbrief, 452 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 13/5, 27[.] IV. 04, XII«. 3) Stempel: »Wien 12/1, 27 IV 04, 1 N«. 4) Stempel: »Wien 12/1, 27 IV [04], 2.30N«.
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl zum Datum ergänzt: »904«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »117«
Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 306.
8 *Gerty schreibt*] nicht im *Briefwechsel* Hofmannsthal/Bahr
10 *Abreise*] Am 30. 4. 1904 trat Schnitzler eine mehrwöchige Italienreise an.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Hugo von Hofmannsthal, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Italien, Semmering, Wien, XII., Meidling, XIII., Hietzing, XVIII., Währing

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 27. 4. 1904. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01396.html> (Stand 11. Juni 2024)